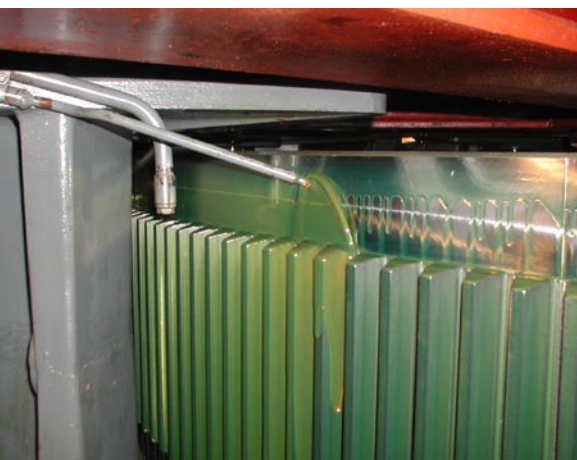


# Neue Zahnkränze für Extraktionstürme



Segmentierter  
Zahnkranz



Schmierung  
in Betrieb

In der Vergangenheit war es üblich, einteilige Zahnkränze bis zu einem Durchmesser von 7.100 mm und Gewichten von ca. 15.000 kg für Extraktionstürme einzusetzen. Diese Abmaße und Gewichte führen zu erheblichen Problemen nicht nur beim Transport, sondern auch bei der Montage. Im Zuge der Weiterentwicklung von Extraktionsturmantrieben hat BMA deshalb bereits im Jahre 2003 den segmentierten Zahnkranz mit Modul 20 für Neuanlagen eingeführt.

Nun ist der Zahnkranz eines Extraktionsturmes ein hochbelastetes Bauteil, das zusätzlich einem natürlichen Verschleiß unterliegt. Gemeinsam mit unserem bevorzugten Antriebslieferanten haben wir daher ein Austauschsystem für bestehende Anlagen mit Modul 14 entwickelt, das ebenfalls aus einzelnen Segmenten zusammengesetzt ist.

Dieser Zahnkranz besteht aus dem hochelastischen Material Kymenite und kommt ungehärtet zum Einsatz. Die einzelnen Segmente werden mechanisch mit hoher Präzision bearbeitet. So ist auch der Austausch einzelner Segmente denkbar. Der Werkstoff neigt gegenüber den bisher eingesetzten Materialien nicht zur Rissbildung.

Ein weiterer Vorteil ist die geteilte Lieferung. Je nach Durchmesser des Zahnkranzes wird der Zahnkranz in 17 bis 18 Segmenten geliefert, deren Einzelgewichte lediglich max. 1.000 kg betragen. Diese Segmente können in der Regel durch den vorhandenen Kran im Schutzhaus gehoben werden.

Im vergangenen Jahr hat BMA insgesamt drei Umbauten bei Nordzucker in Uelzen (2 Türme) und bei DANISCO in Örtofta vorgenommen. Die Anlagen sind zur Kampagne 2006 – trotz eines extrem engen Zeitplanes – erfolgreich in Betrieb gegangen.

Hartmut Stolte

## Kundennutzen

- Verbesserte Qualität
- Geringere De- und Remontagekosten
- Kurze Lieferzeiten
- Günstiger Anschaffungspreis